
12391/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.11.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ. BMVIT-9.000/0040-I/PR3/2012
DVR:0000175

Wien, am . November 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat DI Deimek und weitere Abgeordnete haben am 19. September 2012 unter der **Nr. 12621/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend angebliches Tempo 160 des Dienstwagens von Sozialminister Hundstorfer gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Entspricht es den Tatsachen, dass der Dienstwagen von Sozialminister Hundstorfer vor einigen Monaten mit Tempo 160 auf der Autobahn gestoppt wurde?*
- *Wenn nein, wie wurde gegen die entsprechenden Medienberichte vorgegangen?*
- *Wenn ja, wann, wo und mit welchem genauen Tempo wurde der Dienstwagen des Sozialministers im Zuge der oben angeführten Tempoüberschreitung gestoppt?*
- *Wie hoch war die erlaubte Höchstgeschwindigkeit an dieser Stelle?*
- *Wie hoch war die aufgrund der Tempoüberschreitung verhängte Strafe?*
- *Wurden im Zuge dieser Amtshandlung auch allfällige weitere Vergehen festgestellt und wenn ja, welche?*
- *Ist es üblich bei einer Tempoüberschreitung von zumindest rund 30km/h eine Strafe von lediglich 20,- Euro zu verhängen?*
- *Wie häufig wurden im heurigen Jahr Dienstwagen von Bundesministern bzw. Staatssekretären wegen einer Überschreitung des Tempolimits gestoppt?*
- *Wie häufig wurden im heurigen Jahr Dienstwagen von Bundesministern bzw. Staatssekretären wegen einer Überschreitung des Tempolimits bestraft und wie hoch war die Strafe im jeweiligen Einzelfall?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie.